

Gemeinde Bindlach



Niederschrift über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates

vom 26. September 2022
Sitzungssaal im Rathaus

Vorsitz

Erster Bürgermeister Christian Brunner

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder

Bemerkung

- 1 Florian Eagan
- 2 Werner Fuchs
- 3 Werner Hereth
- 4 Andreas Heußinger
- 5 Kathrin Knörer
- 6 Stefanie Kolanus
- 7 Alfred Lautner
- 8 Dominic Leicht
- 9 Udo Lindlein
- 10 Jürgen Masel
- 11 Anja Müller
- 12 Neithard Prell
- 13 Annemarie Schirmer
- 14 Torben Schlieckau
- 15 Denny Schönheiter
- 16 Helmut Steininger
- 17 Gabriele Wilfert

Entschuldigt sind

- 18 Dr. Andrea Hellauer
- 19 Klaus-Dieter Jaunich
- 20 Thomas Masel

Verwaltung

Florian Dörfler

Weiterhin anwesend

Hans-Jörg König

Architekt + Energieberater

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift vom 29.08.2022
2. Bekanntgaben
3. Umgestaltung der St 2460 in der Ortsmitte Bindlach;
a) Auftragsvergabe Abbrucharbeiten
b) Auftragsvergabe Betonarbeiten
4. Sanierung und Teilneubau Staudenzentrum Haselhof;
a) Vergabe Innentüren + Fensterbänke
b) Vergabe Bodenbelagsarbeiten Veranstaltungstrakt
c) Vergabe Malerarbeiten Veranstaltungstrakt
5. Gehwegsanierung Ramsenthal und Bindlach;
Auftragsvergabe
6. Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet;
Beratung und Auftragsvergabe
7. Kauf eines Fahrzeuges für die Wasserversorgung (Ersatzbeschaffung);
Beratung und Auftragsvergabe
8. Kauf eines Rohrbruchanhängers für die Wasserversorgung;
Beratung und Auftragsvergabe
9. Anfrage zur Einleitung eines Bauleitplanverfahrens im Bereich "Nähe Ruhstraße", Fl.Nr. 812/2, Gemarkung Bindlach
10. Anlegung eines Gehweges im Bereich "An der Feuerwache"
11. Antrag auf Neubau einer Spülhalle mit Funktionsgebäude und Lagerhalle, Esbachgraben 14
12. Regionalplan Oberfranken-Ost;
Gemeindliche Stellungnahme
13. Kommandantenwahl der Freiwilligen Feuerwehr Benk; Bestätigung des Kommandanten und seines Stellvertreters
14. Abhalten gemeindlicher Veranstaltungen
15. Genehmigung von Notarurkunden
16. Verschiedenes

1. Genehmigung der Niederschrift vom 29.08.2022

Sachverhalt

Die Niederschrift wurde den Gemeinderäten über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Es wurden keine Einwände erhoben.

Beschluss

Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis

Ja: 18, Nein: 0

2. Bekanntgaben

Sachverhalt

a) Regionalbudget zur Förderung von Kleinprojekten

Der Erste Bürgermeister verwies auf das Regionalbudget zur Förderung von Kleinprojekten. Die entsprechende Information wird im Amtsblatt am 08.10.2022 abgedruckt.

b) Beschilderung Radweg im Bereich Crottendorf

Aufgrund Anfrage von Thomas Masel erkundigte sich Christian Brunner nach der aktuellen Beschilderung. Das Landratsamt Bayreuth erklärte hierzu, dass der Trebgasttal-Radweg zwischen Laineck und Ramsenthal neu beschildert wird. Die unzureichende Beschilderung wird in diesem Zuge bereinigt.

c) Sanierung und Teilneubau Staudenzentrum Haselhof

Christian Brunner informierte über den in nichtöffentlicher Sitzung am 29.08.2022 vergebenen Nachtrag N10 der Dietz Baugesellschaft mbH & Co. KG i. H. von 19.875,75 € freigegeben.

3. Umgestaltung der St 2460 in der Ortsmitte Bindlach;

a) Auftragsvergabe Abbrucharbeiten

b) Auftragsvergabe Betonarbeiten

Sachverhalt

a) Die Vergabe "Abbrucharbeiten" wurde als freihändige Vergabe durchgeführt.

b) Die Vergabe "Betonarbeiten" ist noch nicht vergabefähig, da noch nicht alle zu erwartenden Angebote eingegangen sind.

Beschluss

a) Der Auftrag "Abbrucharbeiten" wird an den wirtschaftlichsten Anbieter mit der Angebotssumme i. H. von 15.950,46 € vergeben.

Abstimmungsergebnis

Ja: 18, Nein: 0

Beschluss

b) Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag "Betonarbeiten" an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben, vorbehaltlich der Prüfung durch das Ingenieurbüro und der Einhaltung des errechneten Kostenrahmens.

Abstimmungsergebnis

Ja: 18, Nein: 0

4. Sanierung und Teilneubau Staudenzentrum Haselhof;

a) Vergabe Innentüren + Fensterbänke

b) Vergabe Bodenbelagsarbeiten Veranstaltungstrakt

c) Vergabe Malerarbeiten Veranstaltungstrakt

Sachverhalt

a) Die Vergabe "Innentüren + Innenfensterbänke" wurde als beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Es sind zwei Angebote eingegangen, wobei das wirtschaftlichste Angebot bei 11.780,57 € liegt.

b) Stefanie Kolanus interessiert, ob es sich beim Bodenbelag im Veranstaltungstrakt um einen Klickvinyl handelt.

Hans-Jörg König erklärte, dass ein in großen Bahnen verklebter Vinyl verwendet wird.

Die Vergabe "Bodenbelagsarbeiten Veranstaltungstrakt" wurde als beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Es sind zwei Angebote eingegangen, wobei das wirtschaftlichste Angebot bei 5.490,24 € liegt.

c) Die Vergabe "Malerarbeiten" wurde als beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Es ist ein Angebot eingegangen, welches bei 4.767,73 € liegt.

Annemarie Schirmer bittet zudem um Prüfung, ob am Stauden-Zentrum ein Defibrillator installiert werden könnte. Dieser sollte an der Außenfassade angebracht und so für die Bevölkerung jederzeit zugänglich sein. Die Möglichkeiten zur Inanspruchnahme von Förderrichtlinien werden durch die Verwaltung geprüft.

Beschluss

a) Der Auftrag "Innentüren + Innenfensterbänke" wird an den wirtschaftlichsten Anbieter mit der Angebotssumme i. H. v. 11.780,57 € vergeben.

Abstimmungsergebnis

Ja: 18, Nein: 0

Beschluss

b) Der Auftrag "Bodenbelagsarbeiten Veranstaltungstrakt" wird an den wirtschaftlichsten Anbieter mit der Angebotssumme i. H. v. 5.490,24 € vergeben.

Abstimmungsergebnis

Ja: 18, Nein: 0

Beschluss

c) Der Auftrag "Malerarbeiten" wird an den wirtschaftlichsten Anbieter mit der Angebotssumme i. H. v. 4.767,73 € vergeben. Siehe Anhang

Abstimmungsergebnis

Ja: 18, Nein: 0

5. Gehwegsanierung Ramsenthal und Bindlach; Auftragsvergabe

Sachverhalt

a) Die Vergabe "Gehwegsanierung Gemeindegebiet Bindlach - Kreuzung St.-Georgen-Straße/Bahnhofstraße" wurde als beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Es sind zwei Angebote eingegangen, wobei das wirtschaftlichste Angebot bei 37.192,38 € liegt.

b) Die Vergabe "Gehwegsanierung Gemeindegebiet Bindlach - Alte Bahnhofstraße/Am Rain" wurde als beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Es sind zwei Angebote eingegangen, wobei das wirtschaftlichste Angebot bei 25.300,95 € liegt.

Werner Fuchs ist der Ansicht, es sollten bei künftigen Maßnahmen Pflastersteine verwendet werden, die einen nahezu fugenlosen Übergang haben, ähnlich Dorferneuerung Ramsenthal oder Ortsmitte Bindlach.

Beschluss

a) Der Auftrag "Gehwegsanierung Gemeindegebiet Bindlach - Kreuzung St.-Georgen-Straße/Bahnhofstraße" wird an den wirtschaftlichsten Anbieter mit der Angebotssumme i. H. von 37.192,38 € vergeben.

Abstimmungsergebnis

Ja: 18, Nein: 0

Beschluss

b) Der Auftrag "Gehwegsanierung Gemeindegebiet Bindlach - Alte Bahnhofstraße/Am Rain Bodenbelagsarbeiten Veranstaltungstrakt" wird an den wirtschaftlichsten Anbieter mit der Angebotssumme i. H. von 25.300,95 € vergeben.

Abstimmungsergebnis

Ja: 18, Nein: 0

**6. Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet;
Beratung und Auftragsvergabe**

Sachverhalt

Es wurden für die Straßenabschnitte St.-Georgen-Straße, Teilbereiche Benk und Teilbereich Stöckigstraße und Esbachgraben Angebote bei verschiedenen Firmen angefordert, da in den genannten Straßen viele Absenkungen des Asphalts vorhanden sind.

Ein aussagekräftiges Angebot wurde nur von einer Firma abgegeben.

Beschluss

Die Teilbereiche St.-Georgen-Str. / Stöckigstraße / Esbachgraben werden an die anbietende Firma vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf insgesamt 90.574,47 €. Die restlichen Bereiche werden zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis

Ja: 18, Nein: 0

**7. Kauf eines Fahrzeuges für die Wasserversorgung (Ersatzbeschaffung);
Beratung und Auftragsvergabe**

Sachverhalt

Das bisherige Fahrzeug (BT-WW 750) des Wassermeisters wurde am 21.04.2008 angeschafft. Es fallen immer wieder Reparaturkosten für das Fahrzeug an. Der Wasserwart hat für verschiedene Fahrzeuge Angebote eingeholt. Da die Wasserversorgung auch in schwerer zugängliches Gelände fahren muss, sollte auf den Wunsch bezüglich eines Allradantriebes eingegangen werden. Alternative Antriebsarten wurden bei den Angeboten ebenfalls berücksichtigt.

In der Haushaltsplanung wurde als Ersatzfahrzeug die Größe eines Sprinters vorgesehen. In der Zwischenzeit ist der Wassermeister zu dem Entschluss gekommen, dass ein Fahrzeug in der Größe eines Caddy's (Kosten mit Ausbau ca. 35.000,00 Euro) ausreicht. Dafür sollte aber ein sogenannter Rohrbruchanhänger (Kosten ca. 6.000,00 Euro) zusätzlich angeschafft werden.

Torben Schlieckau ist der Ansicht, dass ein E-Fahrzeug für den Nutzungszweck nicht die richtige Variante ist. Künftig sollte jedoch die Möglichkeit zur Ladung eigene E-Fahrzeuge in den Liegenschaften geschaffen werden.

Helmut Steininger bittet nochmals um Prüfung der Anhängelast.

Beschluss

Als Fahrzeug für die Wasserversorgung (Ersatzbeschaffung) wird ein VW Caddy Maxi 4 Motion mit Allradantrieb angeschafft. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf 25.867,34 € (netto).

Abstimmungsergebnis

Ja: 18, Nein: 0

8. Kauf eines Rohrbruchanhängers für die Wasserversorgung; Beratung und Auftragsvergabe

Sachverhalt

Um auch flexibler und schneller einsatzfähig zu sein, hat sich die Wasserversorgung Gedanken gemacht und sind zu dem Entschluss gekommen, einen sogenannten Rohrbruchanhänger zu beschaffen.

Damit auch bei Einsätzen das nötige Werkzeug sowie vor allem sicherheitstechnische Einrichtungen schnellstmöglich und vor allem flexibel zur Verfügung stehen.

Bisher wurden die Werkzeuge und Einrichtungen immer in die Fahrzeuge der Wasserversorgung geladen und zum Einsatzort gefahren. Nach dem Einsatz wurden die Werkzeuge und Einrichtungen wieder im Lager der WV verstaut.

Der Anhänger kann im Lager der WV abgestellt werden und wäre komplett ausgerüstet für den nächsten Rohrbruch sofort einsetzbar.

Beschluss

Als Rohrbruchanhänger für die Wasserversorgung wird der Kofferranhänger der WM Meyer Fahrzeugbau AG angeschafft. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf 5.041,18 €.

Abstimmungsergebnis

Ja: 18, Nein: 0

9. Anfrage zur Einleitung eines Bauleitplanverfahrens im Bereich "Nähe Ruhstraße", Fl.Nr. 812/2, Gemarkung Bindlach

Sachverhalt

Die Eigentümer des Grundstücks Fl.Nr. 812/2, Gemarkung Bindlach, beabsichtigen die Änderung des Flächennutzungsplanes im Teilbereich ihres Grundstücks. Das Grundstück ist als Fläche für die Forstwirtschaft im Flächennutzungsplan vorgesehen. Beabsichtigt ist die Nutzung zur Erholung, Freizeitgestaltung und zum Lagern für Brennholz, eine konkrete Bauabsicht besteht nicht.

In diesem Zuge soll das Grundstück an die öffentlichen Ver- und Entsorgungsleitungen angeschlossen werden.

Christian Brunner sieht derzeit kein Erfordernis, hier etwas zu tun. Im Rahmen der Zusammenführung der Flächennutzungspläne könnte Grundstück ggf. als Baufläche "einbezogen" werden.

Beschluss

Die Einleitung eines Bauleitplanverfahren im Bereich "Nähe Ruhstraße", Fl.Nr. 812/2, Gemarkung Bindlach, wird in Aussicht gestellt.

Abstimmungsergebnis

Ja: 0, Nein: 18

Abstimmungsbemerkung

Die Anfrage wurde abgelehnt.

10. Anlegung eines Gehweges im Bereich "An der Feuerwache"

Sachverhalt

An der Feuerwache in Bindlach befindet sich auf der linken Seite – kommend vom Kreisverkehr – eine Lücke des bestehenden Gehweges. Derzeit endet der Gehweg ungefähr im Bereich der zukünftigen Zufahrt des neuen Feuerwehrgebäudes und beginnt erst wieder im Bereich der Kleingartenanlage. Es wird vorgeschlagen, die bestehende Lücke des Gehweges im Zuge der Baumaßnahme „Neubau FF-Haus Bindlach“ zu schließen.

Der unbefestigte Bereich wird derzeit von einigen Fußgängern benutzt. Des Weiteren wird durch den neuen Gehweg ein sauberer Abschluss zum neuen Feuerwehrgebäude und zu den bestehenden Kleingartenanlagen geschaffen.

Es wurde eine Kostenschätzung erstellt. Die Kosten für die Errichtung des neuen Gehweges liegen ungefähr bei ca. 99.000,00 € (brutto)

In kontroverser Diskussion wurden die Punkte angesprochen:

- Gefahr durch Ein-/Ausfahrtsbereich für Einsatzfahrzeuge
- Schaffung eines geschlossenen Gehweges ab "Brauereihof"
- Versiegelung vermeiden
- Kosteneinsparung
- Beleuchtung fehlt

Beschluss

Der Gehweg wird wie vorgeschlagen errichtet. Die Verwaltung wird beauftragt zu gegebener Zeit die Ausschreibung zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis

Ja: 11, Nein: 7

11. Antrag auf Neubau einer Spülhalle mit Funktionsgebäude und Lagerhalle, Esbachgraben 14

Sachverhalt

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Industriegebiet Süd“. Die Festsetzungen werden eingehalten. Das Planungsbüro teilte mit, dass die Entwässerungsplanung nachgereicht wird.

Torben Schlieckau findet es lobenswert, dass das Dach mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet werden soll. Er bittet den Ersten Bürgermeister zu versuchen, dass das Dach voll ausgenutzt wird. Zudem stellt sich die Frage bezüglich der Abrechnungsmodalitäten der öffentlichen Ladesäule.

Neithard Prell interessiert, ob Daten zum erwarteten Verkehrsaufkommen bekannt sind. Weiterhin sollte die Belastung der Kläranlage berücksichtigt werden.

Beschluss

Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Neubau einer Spülhalle mit Funktionsgebäude und Lagerhalle, Esbachgraben 14, wird erteilt.

Abstimmungsergebnis

Ja: 17, Nein: 0

Abstimmungsbemerkung

Anja Müller war bei der Beratung und Beschlussfassung abwesend.

12. Regionalplan Oberfranken-Ost; Gemeindliche Stellungnahme

Sachverhalt

Der Regionalplan Oberfranken-Ost soll im Teilkapitel "Windenergie" fortgeschrieben werden. Entsprechende Unterlagen wurden den Gemeinderatsmitgliedern über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Die Gemeinde wird nun gebeten, die aus Ihrer Sicht geeigneten Gebiete für die Errichtung von Windenergieanlagen vorzuschlagen.

Torben Schlieckau ist der Ansicht, die Energie sollte vor Ort produziert werden. Leider befinden sich in Bindlach nur zwei Gebiete, die einen wirtschaftlichen Betrieb von Windkraftanlagen erahnen lassen. Es sollte neben dem Windrad in Harsdorf auch mit den weiteren benachbarten Gemeinden Gespräche geführt werden.

Dominic Leicht erinnert an den im Vortrag von Herrn Rothammel genannten Korridor und bittet um entsprechende Rücksprache mit dem Klimaschutzmanagement am Landratsamt Bayreuth.

Beschluss

Die Fraktions- und Gruppensprecher teilen innerhalb der nächsten 14 Tage geeignete Flächen mit. Die Gebiete Benker Höhe und Hochtheta werden berücksichtigt. Das Thema wird in einer der nächsten Sitzungen erneut behandelt.

Abstimmungsergebnis

Ja: 18, Nein: 0

13. Kommandantenwahl der Freiwilligen Feuerwehr Benk; Bestätigung des Kommandanten und seines Stellvertreters

Sachverhalt

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Benk mit Kommandantenwahl am 17.09.2022 wurde Udo Müller zum Kommandanten (Wiederwahl) und Denny Schönheiter (Wiederwahl) zu seinem Stellvertreter gewählt.

Die Bestätigung durch Kreisbrandrat Hermann Schreck ist am 20.09.2022 erfolgt.

Diese Wahl ist gemäß Art. 8 Abs. 4 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes durch den Gemeinderat zu bestätigen.

Beschluss

Der Gemeinderat bestätigt die Wahl von Udo Müller, Hans-Raithel-Str. 16, 95463 Bindlach zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Benk und die Wahl von Denny Schönheiter, Waldmeisterstr. 3, 95463 Bindlach, zum Kommandanten-Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Benk.

Abstimmungsergebnis

Ja: 17, Nein: 0

Abstimmungsbemerkung

Denny Schönheiter nahm wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

14. Abhalten gemeindlicher Veranstaltungen

Sachverhalt

Der Erste Bürgermeister plant, auch in diesem Jahr wieder den gemeindlichen Ehrungsabend sowie den Adventsmarkt im Gemeindepark Pfitschn zu veranstalten. Die Seniorenweihnachtsfeier in der Bärenhalle sollte aus Gründen der Sicherheit nicht wie in Vergangenheit stattfinden. Das Gremium schloss sich dem Vorschlag an.

Anja Müller schlägt vor, der Gemeinderat könnte die Seniorinnen und Senioren in den Seniorenheimen ersatzweise besuchen. Die Organisation würde sie übernehmen.

Alfred Lautner vertritt die Ansicht, das Konzept der Seniorenweihnacht sollte überdacht werden, viele Personen über 65 fühlen sich nicht angesprochen.

15. Genehmigung von Notarurkunden

Beschluss

Der nach der Gemeindeordnung beschlussfähige Gemeinderat hat vom Inhalt der Urkunde des Notars Dr. Ulrich Simon, Bayreuth, vom 25.07.2022 (UVZNr. 1560 S/2022) Kenntnis genommen. Alle darin abgegebenen Erklärungen werden vorbehaltlos und ohne Einschränkungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis

Ja: 18, Nein: 0

16. Verschiedenes

Sachverhalt

a) Sanierung Oberflächenwasserkanal Rittersteinstraße und Kirchentreppe Benk

Anja Müller erkundigt sich nach dem Stand der Dinge für die beiden Projekte. Christian Brunner erklärte, dass die Kirchentreppe in einer der vergangenen Sitzungen zurückgestellt wurde, da sie bei einer Maßnahme zur Einfachen Dorferneuerung förderfähig wäre.

Der Kanal in der Rittersteinstraße wurde hydraulisch überrechnet. Das Ingenieurbüro empfiehlt, die Dimension des Kanals zu vergrößern. Die Maßnahme ist im Projektplan nach der RZWAs 2021 beinhaltet. Ein genauer Durchführungszeitraum kann derzeit nicht genannt werden.

b) Natur-Trim-Dich-Pfad

Stefanie Kolanus informierte über Pläne der CSU-Fraktion, einen Natur-Trim-Dich-Pfad zu bauen. Den Antrag wird sie an die Verwaltung übersenden, so dass dieser in einer der nächsten Sitzungen behandelt werden kann.

Um 20:40 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Bindlach

Christian Brunner
Erster Bürgermeister

Florian Dörfler
Protokollführer